

Haftungsausschlusserklärung SVSt

Hiermit erkläre ich

.....
Name, Vorname

.....
geb. am

gegenüber dem Segler-Verein Stössensee e.V., vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand:

1. **Slippvorgang Winterlager**

Mein/e Boot/e /Segelyacht / Motoryacht wird im Spätherbst eines jeden Jahres aufgeslippt in das Winterlager, bzw. im Frühjahr eines jeden Jahres abgeslippt vom Winterlager auf das Wasser.

Der Slippvorgang wird begleitet von mir oder einem von mir dazu Bevollmächtigten. Der Slippvorgang einschließlich aller dazu nötigen Vorgänge wird von Mitgliedern und Freunden des SVSt unter freiwilliger Führung des Hafenmeisters / Einweisers und des Kranführers durchgeführt.

Die Vorgänge sind im Einzelnen wie folgt benannt:

1.a) **Aufslippen im Spätherbst**

- Auffahren und Festmachen auf dem Slipwagen oder Binden an den Schwenkkran
- Abkranen vom Slipwagen
- Abkranen aus dem Wasser, Position Schwenkkran
- Verbringen des Schiffes auf den Stellplatz im Winterlager auf von mir gestellten Böcken oder sonstigen Traggestellen.

1.b) **Abslippen im Frühjahr**

- Wie 1.a) in umgekehrter Reihenfolge ohne Reinigungsstation

2. **Nutzung von Anlagen/Geräten**

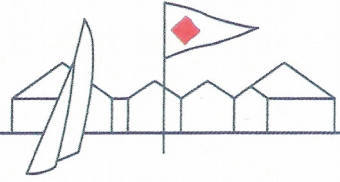
Neben der Teilnahme am Auf- oder Abslippen kann jedes Mitglied für oder mit einem eigenen Boot, oder auch selbst als Person weitere Anlagen des SVSt, oder im Rahmen von Vereinbarungen des SVSt auch Anlagen anderer (Vereine) nutzen. Je nach Anlage/Gerät erfolgt die Nutzung selbstständig, nach Einweisung, oder auch unter Hilfe eines eingewiesenen Erfüllungsgehilfen.

Anlagen/Geräte sind z.B.:

die Bootsstände, Vereinsboote des SVSt, der Slipwagen (siehe auch unter 1.), der Bockkran, die Werkstatt und Lagerräume im SVSt, der Mastkran des KAR, der Drehkran des KAR, etc., ... (Diese Aufzählung dient dem Verständnis und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

3. Mit meiner nachstehenden Unterschrift bestätige ich das Folgende:

Die Durchführung sämtlicher, unter lit.1 A) und lit. 1 B) benannten Arbeiten, sowie die Nutzung von Anlagen und/oder Geräte gemäß lit. 2 erfolgt unentgeltlich und geschieht unter Ausschluss jeglicher Haftung des Segler-Verein Stössensee e.V., seines Vorstandes, der bei den Slippvorgängen oder Anlagennutzung tätigen Mitglieder und Freunde des SVSt e.V., der Kranfahrer und der Hafenmeisterei oder sonstiger vom SVSt beauftragter Anleitungspersonen oder Erfüllungsgehilfen.



Jegliche Haftung für Schäden in Zusammenhang mit Slipvorgängen oder der Nutzung von Anlagen/Geräten ist ausgeschlossen. Dies gilt gleichermaßen für Sachschäden, Folgeschäden und Vermögensschäden gleich welcher Art. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Fälle grober Fahrlässigkeit und des Vorsatzes.

4. Ich verzichte hiermit ab sofort und für die Zukunft auf die Geltendmachung der in lit. 3 genannten Schadenersatzansprüche, die mir in Zusammenhang mit Slipvorgängen oder der Nutzung von Anlagen/Geräten – wie in lit. 1 und lit. 2 dieser Erklärung dargelegt – entstehen.
5. Diese Haftungsfreistellungserklärung ist nur mit einer Frist von 6 Monaten vor Durchführung eines Slipvorgangs kündbar, die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen zu Händen des SVSt Vorstandes.
6. Mir ist bekannt, dass im Falle der Kündigung dieser Vereinbarung ein Anspruch auf Beförderung meines Boots wie in lit. 1 oder die Nutzung der Anlagen/Geräte wie in lit. 2 dieser Erklärung dargelegt, nicht mehr besteht.
7. Diese Haftungsausschlusserklärung entbindet nicht von der Notwendigkeit eventuell zusätzliche Ausschlusserklärungen für einzelne Nutzungen zu unterzeichnen, falls das von Seiten des SVSt oder anderer (wie dem KAR) als notwendig erachtet wird.
8. Sollte eine der hier gezeichneten Bestimmungen unwirksam sein oder werden betrifft dies lediglich die unwirksame Bestimmung, alle anderen Bestimmungen bleiben bestehen. Die unwirksame Bestimmung ist vielmehr durch eine wirksame zu ersetzen, die dem ursprünglichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen dieser Erklärung sind nur schriftlich möglich, das betrifft auch die Schriftformerfordernis selbst.

Berlin, den

.....
Unterschrift Vorname, Name